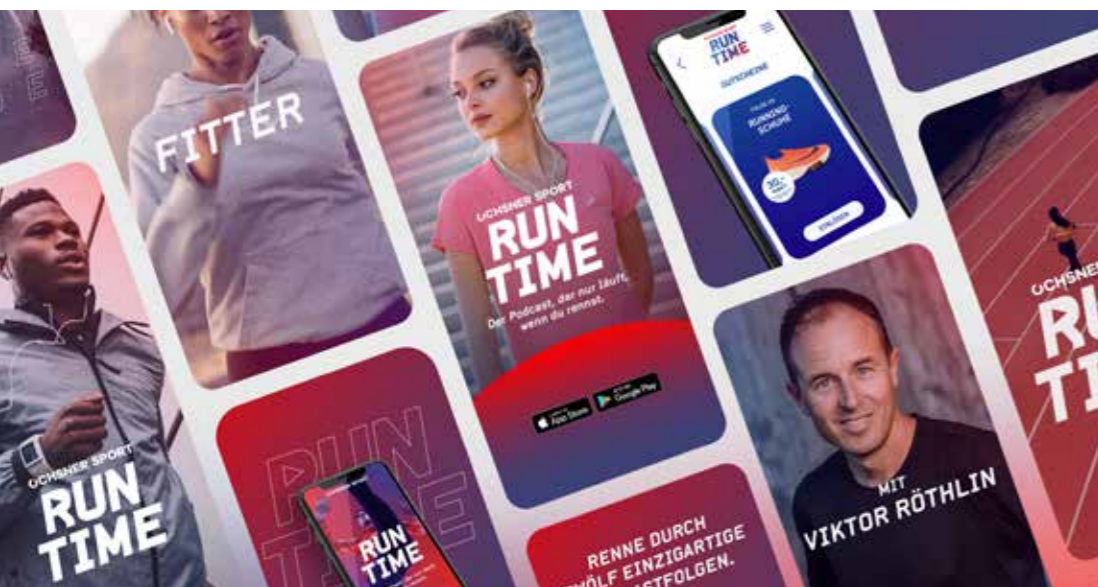




## Auftraggeber des Monats Laufend was Neues

Es geht so einiges bei OCHSNER SPORT. Der grösste Sportfachhändler der Schweiz zählt auch als kreativer Auftraggeber zu den Top-Performern. Runtime, der weltweit erste Podcast, den nur hören kann, wer rennt, bewegt seit Mai 2022 die Schweizer – und den ADC zu einem Gold-, einem Silber- und vier Bronze-Würfeln für Idee und Umsetzung der App. Wir brachten «Schrittmacher» Marco Greco, Leiter Marketing des Unternehmens, mit einem Dutzend Fragen ins Schwitzen.

Interview: Sherin Kneifl Bilder: zVg



Runtime-Podcast mit Marathonläufer Viktor Röthlin.

### Herr Greco, war es ein Sprint oder ein Marathon von der Idee bis zum Launch des Podcasts?

Es war ein Sprint über die Marathondistanz, den wir zusammen mit unserer langjährigen Leadagentur thnk Zürich, die so ehrgeizig ist wie wir, und der Ateo GmbH für die technische Umsetzung absolviert haben. Im Marketing gab es noch nie so viele Werkzeuge wie heute, um mit Kund:innen zu interagieren. Doch wenn man die Menschen erreichen will, muss man sie verstehen und bei all der Reizüberflutung zu ihnen durchdringen. Das gelang mit dem Podcast.

### Mit welchem Joggerklischee räumt Runtime auf?

Laufen ist wohl die einfachste Sportart der Welt. Aber will man es gut machen, braucht es das passende Equipment, die externe Expertise, einen guten Trainingsplan, das richti-

ge Mindset und vieles mehr. Obwohl ich schon über zehn Marathons und noch mehr Halbmarathons gelaufen bin, musste ich feststellen, dass ich noch lange nicht ausgelernt habe. Deutlich vor Augen führen mir das jeweils die «laufenden» Jours fixes mit dem ehemaligen Marathon-Europameister Viktor Röthlin, der bei mir im Marketingteam tätig ist. Der Austausch war so substanziell und lehrreich, dass wir dieses Know-how mit ihm als Profi und Moderator Marc Jäggi als Gesprächspartner weitergeben wollten.

### Ihr persönlicher Lieblingstipp von Coach Röthlin?

«Wenn es richtig weh tut, dann lächle!» Denn verschiedene Studien im Ausdauersport belegen: Ein bewusstes Lächeln verändert die Aufmerksamkeit, sorgt für Entspannung und erhöht damit die Leistungsfähigkeit. Ein weiterer Tipp: «Monotonie ist der Killer für

Fortschritt.» Man muss immer wieder neue Reize setzen, etwa mit verschiedenen Distanzen, Intensitäten, Untergründen und Topografien. Die Ratschläge lassen sich übrigens auch auf andere Bereiche im Leben übertragen. Also lächeln und raus aus der Komfortzone!

### Kann ich mich mit der App auch für den New-York-Marathon vorbereiten?

Vom Rookie bis zum ambitionierten Läufer erhält man zahlreiche Insights. Zum Thema Marathon gibt es speziell die Folge 12. Zusätzlich zur App bieten wir bei OCHSNER SPORT einen Strauss an Möglichkeiten, um die persönlichen Ziele zu erreichen: angefangen bei einer dynamischen Laufanalyse über Workshops und den wöchentlichen Lauftreff Runday Monday, der jeden Montagabend an 18 Standorten stattfindet, bis zu Trainingsplänen und Running-Reisen.

### Männer stellen beim Training mehr auf den Wettkampfaspekt ab, gehen mit anderen in Konkurrenz und die ganze Sache schnell zu intensiv an. Brauchen Frauen also nicht ein anderes Coaching?

Laufen ist per se ein individueller Sport. Die physiologischen und mentalen Voraussetzungen können auch innerhalb der Geschlechter sehr unterschiedlich sein. Trotzdem gibt es trainingswissenschaftliche Erkenntnisse, die nahezu für alle gelten. Bei frauenspezifischen Themen, etwa dem Menstruationszyklus, investiert OCHSNER SPORT gemeinsam mit den Partnern Swiss Olympic und neu mit Powerina in die Aufklärung. Jede Sportlerin sollte nämlich das Training auf den Zyklus ausrichten. Diesen Aspekt thematisiert auch die mehrfache Marathonsiegerin Maja Neuschwander, die in Folge 12 zu Gast ist. Und in Folge 9 kommt Triathlon-Olympiasiegerin Nicola Spirig zu Wort.

### Gibt es eine interne OCHSNER SPORT Renn-Challenge?

Für uns als Sportversessene ist unser Lunchrun fast schon ein Kulturgut. Zusätzlich haben wir einen Strava-Club, wo schon über 3500 Laufstunden gesammelt wurden und wo auch regelmässig Challenges stattfinden. Wem das noch nicht genügt, der fordert sich beim Switzerland Marathon Light oder im Frühjahr 2023 neu am OCHSNER SPORT Zürich Marathon heraus.

### Was ist das Ziel von Runtime: die Schweizer fitter, sprich gesünder machen?

Wir wollen ein aktiver Begleiter der Community während des Sports sein. Hierfür kombinierten wir Expertenwissen mit Technologie, Content und Gamification, um eine vollkommen neue User:innen-Experience zu ermöglichen. Als positiver Effekt wird die Zielgruppe schneller, fitter und besser.

### Wie sollte der ideale Laufschuh beschaffen sein?

Die Sportexpert:innen in unseren 80 Stores ermitteln mittels intensiver Beratung sowie einer technologisch hochentwickelten dynamischen Laufanalyse das beste Equipment für die Kundin oder den Kunden, und zwar für jede Gelegenheit (Training, Trailrunning, Wettkampf). In einem ersten Schritt filmen wir die Kund:innen beim Laufen, um die Bewegungsabläufe festzuhalten und zu analy-

sieren. Anschliessend kommen der 3D-Footscan und die Druckmessplatte zum Einsatz. Hier werden die Füsse gescannt, so dass die Fussform unter Belastung sichtbar wird. Sogar Fehlstellungen lassen sich damit erkennen. Die Wahl des passenden Laufschuhs beruht auf all den gesammelten Informationen. Er wird dann gleich auf dem Laufband getestet.

### Auf den einschlägigen internationalen Plattformen gibt es eine Kontroverse: Viele sagen, es sei besser, wenn man nicht abgelenkt wird durch einen Podcast und sich nur aufs Laufen konzentriert. Das sei durch grössere Fortschritte deutlich nachzuweisen. Was sagen Sie?

Da gibt es verschiedene Thesen und Theorien. Volle Konzentration muss so oder so gegeben sein. Musik beispielsweise kann kontraproduktiv sein, wenn sie die Schrittfrequenz beeinflusst. Menschen tendieren dazu, im Takt zu lange Schritte zu machen. Deshalb ist ein Podcast beziehungsweise ein Hörbuch besser, weil beide keinen Einfluss darauf haben. Aber bevor man gar nicht läuft ...

### Viktor Röthlin empfiehlt, sich ein Ziel zu setzen – und es zu kommunizieren. Welche Ziele setzt sich OCHSNER SPORT für 2023?

Vor vier Jahren hat OCHSNER SPORT entschieden, sich vom Image des Sport-Supermarkts zu verabschieden und sich neu zu positionieren. Statt weiterhin der günstige Alles-Anbieter zu sein, hat man auf vier Bereiche fokussiert und sich «premiumisiert» – sowohl im Sortiment und am POS als auch in der Kommunikation. Die Kampagne «Die Schweiz ist unser Sportplatz» brachte das neue Markenbild auf emotionale Weise zum Leben. Dieser Entwicklung folgte das Redesign des Firmenlogos im Herbst 2022. Und 2023 geht es weiter mit bedingungsloser Customer-Centricity.

### Was wird Ihrer Meinung nach die Trendsportart im nächsten Jahr?

Obwohl wir das Sortiment an Trends anpassen, zum Beispiel mit Padel-Tennis, Hula-Hoop, Hyrox und SUP-Yoga, üben die Schweizer:innen schon seit Langem Wandern, Radfahren/Biken, Running, Fitness und Skifahren am liebsten aus. Das wird sich in den nächsten Jahren sicher nicht ändern. Aber die neuen technologischen Hilfsmittel



Marco Greco, Leiter Marketing OCHSNER SPORT.

spielen eine grössere Rolle: Radfahren auf einer Trainingsrolle, virtuell in der Community auf Zwift oder auf Peloton, AR-Fitnessprogramme im Metaverse, E-Sports wie auch weitere Sporttech-Innovationen stehen in den Startlöchern oder sind bereits Realität.

### Mit der App gewannen Sie an den ADC Awards 2022 Gold (Promotionen und Events), Silber (Digital) und viermal Bronze (u. a. Direktmarketing). Sind Auszeichnungen ein Ansporn für die Verwirklichung ausserordentlicher Projekte in Ihrem Unternehmen?

Wir möchten einfach verdammt gutes und wirksames Marketing machen, mit dem besten Team und der besten Agentur Dinge antossten, die neu und einzigartig sind, und damit weiterfeuern, damit wir Vorreiter und die Nummer eins im Schweizer Sportfachhandel bleiben. Wenn diese Leidenschaft, diese Kreativität und auch dieser Mut mit Auszeichnungen wie dem ADC-Goldwürfel gewürdigt werden, umso schöner. Denn welche:r Sportler:in freut sich nicht über Medaillen? Und die jeweilige Feier dazu lässt sich auch sehen.

### Runtime-Infos

Gratis-App mit 12 Folgen. Die Mindestgeschwindigkeit, um den Podcast zu hören, beträgt 3 km/h (funktioniert auch auf dem Laufband). Der Podcast stoppt, wenn man steht. Bisher wurden mehr als 39 Millionen Schritte aufgezeichnet und eine Strecke von 48287 Kilometern an über 180 Hörtagen zurückgelegt. Eine Weiterentwicklung, auch technisch, ist in Planung.